

■ Neuer Investor für Strauss



MICHAEL EIFLER

Strauss Innovation wechselt in die Hände des Family Office Mühleck aus der Nähe von Würzburg. Dafür entschied sich der Gläubigerausschuss der rheinischen Warenhauskette, die sich im Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung befindet. Der neue Gesellschafter wird die bundesweit 79 Filialen mit rund 1.200 Mitarbeitern sowie das Logistikzentrum in Solingen fortführen. Das Konzept von Mühleck soll nun in den Insolvenzplan eingepflegt werden, über den die Gläubigerversammlung abstimmen muss. Das Insolvenzverfahren könnte so bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Der bisherige Gesellschafter, Sun Capital, hat den Verkaufsprozess über die letzten Monate begleitet, verlor aber naturgemäß zunehmend an Einfluss. Unmittelbar nach Insolvenzeröffnung schlossen Strauss und der Gesamtbetriebsrat einen Interessenausgleich und Sozialplan ab.

Berater Mühleck

Waldeck (Frankfurt): Michael Eifler (Federführung), Laurenz Meckmann (beide M&A), Dr. Torsten Weigt (Arbeitsrecht); Associates: Muriel Klettke (M&A), Friederike Preis (Immobilienrecht)

Berater Strauss-Geschäftsführung

McDermott Will & Emery (Düsseldorf): Matthias Kampshoff (Federführung; Restrukturierung), Dr. Jan Hüchel (M&A), Volker Teigelkötter, Dr. Sandra Urban-Crell (beide Arbeitsrecht), Dr. Jens Ortmanns (Immobilienrecht); Associates: Dr. Marc Oberhardt, Philipp Kutscher, Dr. Shiro Angelé (alle Restrukturierung), Dr. Thomas Gennert (Arbeitsrecht), Dr. Anja Zelfel, Thomas Beisken (beide Immobilienrecht)

Berater Warenlieferanten und deren Kreditversicherer

Görg (Köln): Dr. Carsten Müller-Seils (Poolverwalter)

Sachwaltung

Dr. Ringstmeier & Kollegen (Köln): Dr. Andreas Ringstmeier (Sachwalter), Dr. Ruth Rigol (Arbeitsrecht), Mark Boddenberg (Insolvenzrecht)

Hintergrund Das Mandat für Waldeck war über den Transaktionsberater CF:M zustande gekommen, der für das Family Office Mühleck aktiv geworden war.

Ringstmeier war bereits Sachwalter im Schutzschirmverfahren von Strauss, das Anfang des Jahres anliefe und wenige Monate später in die Insolvenz in Eigenverwaltung überging. Auch McDermott ist seit Beginn der Sanierungsmaßnahmen dabei und handelte zwischenzeitlich den Sozialplan mit aus. Aufseiten des Gesamtbetriebsrats war Bell & Windirsch aus Düsseldorf tätig. Sun Capital vertraute seit seinem Einstieg bei Strauss und dem Beginn der Sanierung auf Kirkland & Ellis. Zum geplanten Verkauf im Vorfeld der Insolvenz beriet dann DLA Piper Sun Capital, nachdem die beiden Kirkland-Partner Dr. Jan Schinköthl und Dominik Stühler zu DLA nach München gewechselt waren.

Mithilfe von Sachwalter Ringstmeier wurde Görg-Partner Müller-Seils als Poolverwalter für die Warenlieferanten von Strauss tätig. Er bündelt ihre Eigentumsvorbehaltsrechte. (pke)